

erst denken,
dann klicken.

Facebook und Co. Tipps

Sei vorsichtig!

Nutze die Einstellungsoptionen von Facebook für mehr „Privatsphäre“, indem du den Zugriff auf dein Profil und deine Inhalte auf deine richtigen Freunde beschränkst. Nutze die Kontaktlisten von Facebook! Noch besser: Füge grundsätzlich nur jene Menschen als „Freunde“ hinzu, die du wirklich gut kennst.

Sei misstrauisch!

Wenn Fremde dich als „Freund“ hinzufügen möchten, nimm diese Person genau unter die Lupe, bevor du die Einladung annimmst.

Sei selbstbewusst!

Reagiere nicht auf Nachrichten, die dich ärgern. Sperre die, die dich belästigen!

Gib nicht zu viel von dir preis!

Privates nur für V.I.P.-Freunde Im Netz ist man nicht so anonym wie man glaubt. Denk beim Fotoupload nach – sollen Fremde das auch sehen dürfen? Deine Inhalte im Netz können kopiert, gespeichert und manipuliert werden. Das Internet vergisst nichts. Einmal veröffentlichte Daten sind nicht mehr zu entfernen. Peinliche Partyfotos können dir bei der Ausbildungs- oder Jobsuche schaden.

Das Recht am eigenen Bild beachten!

Die Verbreitung von Fotos und Videos, die andere Personen nachteilig darstellen, ist nicht erlaubt. Frage zur Sicherheit die Abgebildeten vorher, ob sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Weitere Informationen unter:

<http://www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden/>

